



137. Hans Baldung Grien: Kreuzigung um 1512. Basel, Öffentliche Kunstsammlung

Züge des Alten im Hintergrunde. Der Kardinal überführte das Bild, als er das protestantisch gewordene Stift Halle räumen mußte, nach seiner Residenz Aschaffenburg. Die Flügelbilder, die vier Heiligen Magdalena, Lazarus, Chrysostomos und Martha, sind von einer anderen sehr tüchtigen Hand. Man schreibt sie mit einer Reihe anderer Bilder einem Meister Simon von Aschaffenburg zu, der vor 1545 von dem Kardinal Albrecht häufig beschäftigt wurde und dem Lucas Cranach sehr nahesteht (Pseudo-Grünwald).

Eine grundlegende Bearbeitung des Lebenswerks Grünewalds hat Heinrich Alfred Schmid geliefert.

Neben Grünwald ist der bedeutendste Meister des Oberrheins, in seinen besten Schöpfungen an Dürer heranreichend, Hans Baldung genannt Grien. Er ist um 1480 in Weikersheim bei Straßburg geboren und hat in der elsässischen Schule der Spätgotik, wahrscheinlich in der Werkstatt Schongauers, den ersten Grund zur Malerei gelegt. Entscheidend